

DER LITERATUR AUF DER SPUR

T*EXTRABlatt



5 Tage

132 Schüler*innen

und

1001 Buch

Die gesamte LiteraTour am Montessori-Campus begleitet das rasende Reporterteam:

Anouk, Johanna, Theo,
Ferdinand, Til, Arvid,
Sebastian, Frederik, Marian,
Ina



BookBreakfast

Cornelia Funke Werkstatt

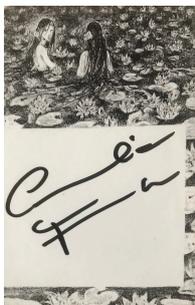
Die Schüler*innen der Gruppe „Cornelia Funke“ beschäftigen sich mit insgesamt 55 Werken Cornelia Funkes, der weltbekannten Schriftstellerin. Sie untersuchen die Bücher und gestalten aus dem Klappentext eine besondere Zusammenfassung.

Mit Eifer warf sich die „Cornelia Funke“-Gruppe auf das heutige Frühstück in der Mensa, das heute allerdings nicht aus Brot mit Marmelade, sondern aus köstlichen Büchern bestand. Sie fraßen sich durch den Klappentext und gestalteten ihn um, denn das war die Aufgabe heute: nach eigenen Vorstellungen das Kernthema neu performen.

Theaterstück statt vollem Bauch

Zum Ende der fünf BuchFrühstücke bis Freitag werden sie dann zwar alle keinen vollen Bauch haben, dafür aber den Kopf voller Ideen, die bis dahin in einem Film, Theaterstück oder Podcast stecken.

Leitartikel von: Theo und Arvid



Buch-Box -

was ist das überhaupt?

von Ferdi und Ina

Die englische Buchreihe Mr. Men und Little Miss wird gelesen und anschließend künstlerisch gespiegelt. Ob die Box durch Texte, Bilder oder Ähnliches unterstützt wird, ist jedem/jeder Künstler/in selbst überlassen. Am Ende der Woche werden die fertiggestellten Buchboxen in einem Museumsgang begutachtet. Aus diesem Grund sollen die Boxen so gestaltet werden, dass jede außenstehende Person sich die Handlung des Buches vorstellen kann.

FOTO unten: Till, Noah und Benedict durchsuchen die Mr. Men-Reihe



All together: poetry and songs handmade

Foto: Maya und Mia dichten und komponieren



von Til und Marian

Es ist Montagmorgen und unsere Mitschüler*innen verfassen voller Power einen Song oder ein Gedicht über verschiedene Themen des Lebens. Is it strange? Of course, but fun! Mia zum Beispiel über Liebe. Man kann nachher noch Musik einfügen, sagt sie. Marek schreibt direkt einen Song und macht auch gleich den Beat dazu. Ole arbeitet an einem Gedicht über den Himmel und sucht noch nach passenden Wörtern. Till macht einen Song über die Leute, die in einer Gang unterwegs sind.

Greta und Tom fühlen sich schon wie im Märchen



ITALIANO FIABA / Italienisches Märchen

von Anouk und Johanna

Im Italienisch-Raum herrschte heute eine märchenhafte Stimmung. Zu Beginn der Stunde wurde das Märchen „Hänsel und Gretel“ vorgelesen. Im Anschluss machten die Schüler*innen eine Märchen-Rallye. 15 Kinder bearbeiteten Aufgaben zu verschiedenen Märchen. Sie beantworteten Fragen zu ihnen, befassten sich mit dem Lebenslauf der Grimm-Brüder oder zeichneten Märchenfiguren. Zahlreiche Märchenbücher waren im ganzen Raum verteilt, um bei den Aufgaben zu helfen oder als Inspiration für eine Zeichnung zu dienen. Die 10er lesen die Märchen auf Italienisch, die anderen allerdings noch nicht. (wir beobachten die Entwicklung weiter)

Wehe! Wehe! ...

von Seb und Freddy

Zuerst haben die Schüler*innen den Zauberlehrling durchgelesen und dann zu jeder Strophe ein Bild gezeichnet oder gemalt. Dann verglichen die Schüler und Schülerinnen ihre Storyboards und schauten, ob die Bilder zu den Strophen passten. Danach teilten sich die Schüler*innen in zwei Gruppen auf. Die eine Gruppe lernt, den Zauberlehrling zu rappen. Die andere Gruppe erstellt mit Hilfe von Knete einen Stop-Motion-Film zum Zauberlehrling.



Jessica formt den Zaubermeister